

**B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 18. Sitzung des Kreistages Greiz am 24.09.2013

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ort: Förderschule der Lebenshilfe e. V. in Weida, Gräfenbrücker Straße 6a

**Anwesend waren:**

**Landrat**

Schweinsburg, Martina

**Vorsitzender**

Helmert, Gerhard

**Schriftführer**

Pohl, Uta

**Fraktion CDU-Pro Kommune**

Auer, Jens

ab 18:05 Uhr

Beyer, Werner

Fischbach, Hansjörg

Frantz, Jürgen

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

Höfer, Peter

Klügel, Heinz

Köber, Wolfram

Krauße, Horst

Lehmann, Sabine

Rössel, Manfred

Schäfer, Ulli

Taubert, Volker

Tischner, Christian

Zschiegner, Klaus

**Fraktion DIE LINKE**

Elm, Anett

Hauptmann, Uwe

Jakat, Marlies

Ruderisch, André

Skibbe, Diana

Steiniger, Holger

Zipfel, Ines

bis 19:30 Uhr – bis TOP 17

**Fraktion SPD**

Grüner, Gerd

Gündel, Wolfgang Dr.

Hemmann, Andreas Dr.

Rupprecht, Jürgen  
 Stieber, Mike  
 Watzek, Ines

### **Fraktion IWA-BIZ-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Borek, Siegmund  
 Gebauer, Ricarda  
 Geißler, Jens  
 Popp, Jan  
 Smieskol, Doris  
 Wüstner, Wilhelm

### **FDP**

Bergner, Dirk  
 Zimmer, Jens

### **NPD**

Funger, Peter  
 Nürnberger, Peter

### **Nicht anwesend waren:**

#### **Fraktion CDU-Pro Kommune**

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| Taubert, Christiane | entschuldigt   |
| Vogel, Volkmar      | entschuldigt   |
| Warmuth, Martin     | unentschuldigt |

#### **Fraktion DIE LINKE**

|              |              |
|--------------|--------------|
| Grimm, Bernd | entschuldigt |
|--------------|--------------|

#### **Fraktion SPD**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Gerold, Bernd  | entschuldigt |
| Taubert, Heike | entschuldigt |

### **Büro Kreistag**

Frau Pohl  
 Frau Hoffmann  
 Frau Wagenknecht

### **Verwaltung**

|                  |                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------|
| Herr Vogel       | Abteilungsleiter I                                       |
| Frau Gensicke    | Abteilungsleiter I                                       |
| Herr Korn        | Abteilungsleiter II                                      |
| Herr Eigenrauch  | Abteilungsleiter III                                     |
| Frau Dübler      | i. V. Abteilungsleiter IV                                |
| Herr Weber       | Amtsleiter Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur und Sport |
| Frau Hofmeister  | Amtsleiter Personalamt                                   |
| Herr Abicht      | Amtsleiter Informationstechnik und Kommunikation         |
| Frau Trillitzsch | Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt                          |
| Frau Becker      | Amtsleiter Kämmerei                                      |
| Frau Illner      | Amtsleiter Rechtsamt                                     |
| Herr Adler       | Amtsleiter Jugend- und Sozialamt                         |
| Frau Dr. Böttger | Amtsleiter Gesundheitsamt                                |

|                 |                                                         |
|-----------------|---------------------------------------------------------|
| Herr Eidner     | Amtsleiter Untere Bauaufsichtsbehörde                   |
| Frau Jäger      | Amtsleiter Tiefbau, Denkmalschutz, Wohnungsbauförderung |
| Herr Grahnert   | Amtsleiter Hochbau                                      |
| Frau Zschiegner | Amtsleiter Amt für Umwelt                               |
| Frau Wolf       | SGL Wirtschaft und Fremdenverkehr                       |
| Herr Täubert    | Wirtschaftsreferent                                     |
| Frau Roth       | Pressereferent                                          |

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 18. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgerecht zugegangen ist und der Kreistag zu Beginn der Sitzung mit 40 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

### **Öffentliche Sitzung:**

- 1 .      Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Kreistages am 25. Juni 2013
- 2 .      Anfragen
- 3 .      Informationen
- 3.1 .    Beteiligungsbericht des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2167/2013
- 4 .      Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2147/2013
- 5 .      Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2148/2013
- 6 .      Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der PRG Personen- und Reiseverkehrs-GmbH Greiz, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2164/2013
- 7 .      Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der RVG Regionalverkehr Gera-Land GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2165/2013
- 8 .      Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2166/2013
- 9 .      Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH; Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2169/2013

- 10 . Entlastung des Aufsichtsrates des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH - Poliklinik Greiz GmbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2170/2013
- 11 . Entlastung des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2171/2013
- 12 . Billigung des Konzernabschlusses der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zum 31.12.2012  
Vorlage: 2168/2013
- 13 . Schulnetz der Berufsbildungsregion Ostthüringen ab 2014/15 in Verbindung mit den Einzugsbereichen des Staatlichen Berufsbildungszentrums "Ernst Arnold" Greiz-Zeulenroda  
Vorlage: 2163/2013
- 14 . Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen zur Schöffenwahl 2013  
Vorlage: 2058/2013
- 15 . Bestätigung eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: 2181/2013
- 16 . Bestellung eines Verbandsrates und eines stellvertretenden Verbandsrates für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen  
Vorlage: 2183/2013
- 17 . Veränderung der Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz  
Vorlage: 2172/2013
- 18 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2014 und 2015  
Vorlage: 2160/2013

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Landrätin Frau Yvonne Gensicke vor. Der Abteilungsleiter I, Herr Siegmund Vogel, wird zum Ende des Monats in den Ruhestand gehen. Nachfolgerin als Abteilungsleiter I ist Frau Gensicke.

## Öffentliche Sitzung

### **1 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Kreistages am 25. Juni 2013**

#### **Beschluss 242/2013**

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 17. Sitzung des Kreistages Greiz am 25.06.2013 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 41

-----

### **2 Anfragen**

#### **Dirk Bergner:**

Der Freistaat Thüringen plant die Abstufung der Landesstraßen L1079 und L081 sowie der L2338 und L2337 als Kreisstraßen:

1. Wie begründet der Freistaat die Abstufung der betreffenden Straßenabschnitte, und wie bewertet die Landrätin die Begründung durch den Freistaat?
2. Wie ist jeweils der Verfahrensstand?
3. Wie bewertet die Landrätin den Zustand der betreffenden Straßenabschnitte?
4. Insoweit der Zustand Sanierungsbedarf erkennen lässt, sind Ausgleichszahlungen durch den Freistaat vorgesehen?

#### **Frau Skibbe:**

Warum beteiligte sich der Landkreis Greiz nicht an der Ausschreibung der Regionalen Kulturentwicklungskonzeption?

Landrätin Im Ergebnis wäre ein gemeinsamer Kulturraum entstanden. Die Finanzierung der daraus entstandenen Kosten hätte eine Erhöhung der Kreisumlage zur Folge gehabt.

#### **Herr Geißler:**

Lt. einer Presseveröffentlichung hat die Landrätin festgelegt, dass alle eingegangenen Spenden auf dem entsprechenden Konto verbleiben. Wie werden die Spendengelder ausgegeben? Wird dies über einen Ausschuss geregelt? Auf welcher gesetzlichen Grundlage ist die Entscheidung getroffen worden?

Landrätin Dieser Presseartikel ist nicht bekannt. Die Landrätin hat keine Festlegung getroffen, wonach das Geld auf dem Spendenkonto verbleiben soll. Das Spendenkonto wurde für Flutschäden, Schäden an Kunstschatzen usw. eingerichtet; Spenden an Privatpersonen waren ausdrücklich ausgeschlossen. Vor der Sommerpause wurde ein grundsätzlicher Beschluss zum Umgang und zur Verwendung der Spenden gefasst, die Spenden sowie die Eigenmittel

des Landkreises sind entsprechend dem Spendenzweck zu verwenden, das heißt für Flutschäden, Schäden an Kunstschatzen und für die Wiederherstellung der Infrastruktur.

-----

### **3 Informationen**

#### **3.1 Beteiligungsbericht des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2012 Vorlage: 2167/2013**

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht des Landkreises Greiz für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis.

-----

#### **4 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates Vorlage: 2147/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, André Ruderisch und Jens Zimmer erklären sich zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

#### **Beschluss 243/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 20.889.760,15 EUR, einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.027.641,27 EUR und einem Bilanzgewinn von 0,00 EUR festgestellt.
2. Der erzielte Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 1.027.641,27 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt, es verbleibt ein Bilanzgewinn von 0,00 Euro.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, aus der Gewinnrücklage des Geschäftsjahres 2012 einen Betrag in Höhe von 350.000,00 Euro unter der Voraussetzung der zeitnahen, ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken zu entnehmen und an den Gesellschafter Landkreis Greiz auszuschütten.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 41

4. Dem Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 37 Beteiligt 4

-----

**5 Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2012**  
**Vorlage: 2148/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, André Ruderisch und Jens Zimmer erklären sich als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 244/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
 Ja 37 Beteiligt 4

-----

**6 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der PRG Personen- und Reiseverkehrs-GmbH Greiz, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates**  
**Vorlage: 2164/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Heinz Klügel, Dr. Bernd Grünler, Jens Auer und Dirk Bergner erklären sich zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 245/2013**

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird mit einer Bilanzsumme von 4.587.537,11 EUR und einem Bilanzgewinn von 11.420,78 EUR festgestellt.

2. Vom erzielten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 13.513,72 EUR und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 4.663,92 EUR werden 6.756,86 EUR in die satzungsmäßige Rücklage eingestellt.

3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 11.420,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

4. Dem Aufsichtsrat der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
 Beteiligt 5

-----

**7 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der RVG Regionalverkehr Gera-Land GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2165/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Heinz Klügel, Dr. Bernd Grünler, Jens Auer und Dirk Bergner erklären sich zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 246/2013**

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 2.483.602,04 EUR und einem Bilanzgewinn von 38.049,47EUR festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss in Höhe von 38.886,88 EUR und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 18.606,03 EUR wird ein Betrag in Höhe von 19.443,44 EUR in die satzungsmäßige Rücklage eingestellt.
3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 38.049,47 EUR. Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

4. Dem Aufsichtsrat der RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Beteiligt 5

-----

**8 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: 2166/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Heinz Klügel, Dr. Bernd Grünler, Jens Auer und Dirk Bergner erklären sich zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 247/2013**

Der Kreistag Greiz beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 112.606,08 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 8.238,73 EUR festgestellt.

2. Vom erzielten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 3.656,21 EUR und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 6.410,62 EUR werden 1.828,10 EUR in die satzungsmäßige Rücklage gemäß § 16 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages eingestellt.

3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 8.238,73 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

4. Dem Aufsichtsrat der GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Beteiligt 5

-----

**9 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH;  
Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: 2169/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, Dr. Andreas Hemmann und Jens Zimmer erklären sich zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlages als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 248/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 67.648.631,48 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,62 Euro festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 72.526,62 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

3. Dem Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Beteiligt 4

-----

**10 Entlastung des Aufsichtsrates des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH - Poliklinik Greiz GmbH für das Geschäftsjahr 2012**

**Vorlage: 2170/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, Dr. Andreas Hemmann und Jens Zimmer erklären sich als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 249/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zu ermächtigen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH – Poliklinik Greiz GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Beteiligt 4

-----

**11 Entlastung des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH für das Geschäftsjahr 2012**

**Vorlage: 2171/2013**

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, Dr. Andreas Hemmann und Jens Zimmer erklären sich als Aufsichtsratsmitglieder für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 250/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zu ermächtigen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Beteiligt 4

-----

**12 Billigung des Konzernabschlusses der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zum 31.12.2012**

**Vorlage: 2168/2013**

**Beschluss 251/2013**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geprüfte Konzernabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 89.570.453,35 Euro und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 120.174,60 Euro gebilligt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**13 Schulnetz der Berufsbildungsregion Ostthüringen ab 2014/15 in Verbindung mit den Einzugsbereichen des Staatlichen Berufsbildungszentrums "Ernst Arnold" Greiz-Zeulenroda  
Vorlage: 2163/2013**

**Beschluss 252/2013**

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt:

1. Der Einzugsbereich für das Staatliche Berufsbildungszentrum „Ernst Arnold“ Greiz-Zeulenroda in Trägerschaft des Landkreises Greiz und für die Auszubildenden, deren Ausbildungs-ort im Landkreis Greiz liegt, wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Schulnetz der Berufsbildungsregion Ost festgelegt.
2. Die Festlegung gilt für die Ausbildungsjahrgänge ab 2014/2015.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Herstellung des Einvernehmens zu führen und die oben genannten Einzugsbereiche gegebenenfalls anzupassen. Der Kreistag ist über Veränderungen zu informieren.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**14 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen zur Schöffenwahl 2013  
Vorlage: 2058/2013**

Als Vertrauensperson für den Amtsgerichtsbezirk Greiz ist Herr Klaus Zschiegner vorgeschlagen.

Die Stimmzettel werden an die Kreistagsmitglieder ausgegeben. Es folgt der Wahlgang: Es sind 40 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend. Es werden 32 gültige und 9 ungültige Stimmzettel abgegeben. Die abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber wie folgt:

|                  |            |
|------------------|------------|
| Klaus Zschiegner | 32 Stimmen |
|------------------|------------|

Herr Zschiegner erhielt mehr als die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Anwesenden und ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Beschluss 253/2013**

Der Kreistag wählt als Vertrauensperson Herrn Klaus Zschiegner für den Schöffenwahlausschuss für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 für den Amtsgerichtsbezirk Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 32

-----

**15 Bestätigung eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss**  
**Antrag: 2181/2013**

**Beschluss 254/2013**

Der Kreistag bestätigt Herrn Manfred Rössel als Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 41

-----

**16 Bestellung eines Verbandsrates und eines stellvertretenden Verbandsrates für die  
Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen**  
**Vorlage: 2183/2013**

**Beschluss 255/2013**

1. Der Kreistag bestellt Herrn Gottfried Wühr als Verbandsrat für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen.

2. Der Kreistag bestellt Herrn Christian Tischner als stellvertretenden Verbandrat für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 41

-----

**17 Veränderung der Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-  
Stiftung des Landkreises Greiz**  
**Vorlage: 2172/2013**

**Beschluss 256/2013**

Der Landkreis nimmt in den Jahren 2014 und 2015 keine Zuführung zum Stiftungskapital der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz vor.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

## **18 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2014 und 2015** **Vorlage: 2160/2013**

Die Landrätin erläutert ausführlich den vorliegenden Entwurf des Doppelhaushaltplanes für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 an Hand einer PowerPoint-Präsentation mit folgenden Schwerpunkten:

- Entwicklung des Kreis- und Schulumlagesatzes
- Entwicklung der Landeszuweisungen im Verwaltungshaushalt
- Entwicklung der Umlagegrundlagen
- Mehrbelastungen gegenüber den Vorjahren
- Wesentliche Entlastungen durch Mehreinnahmen bzw. Ausgabenreduzierungen
- Weitere strukturelle Maßnahmen
- Anpassung der Krankenhausumlage
- Wesentliche Veränderungen der Haushaltssatzung zum Vorjahr, es sind keine Neuaufnahmen von Krediten geplant
- Darstellung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2014 in Prozenten
- Verteilung der Ausgaben im Einzelplan 4 im Jahr 2014
- Entwicklung der Jahresdurchschnittszahlen Arbeitslose
- Zuschussbedarf Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- Änderungen in der Jugendhilfe nach SGB VIII, hier insbesondere neuer Unterabschnitt Kinderschutz, Förderprogramm Schulbezogene Sozialarbeit
- Entwicklung der Anzahl der jungen Menschen zu Fallzahlen für Hilfen für junge Menschen
- Entwicklung des Zuschussbedarfs für Jugendhilfe im Verhältnis zur Entwicklung der Anzahl junger Menschen
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben SGB XII
- Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt
- Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Aufgabenbereichen
- Wesentliche Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen im Finanzierungszeitraum
- Sportstättenanierung an der GS Bad Köstritz und FS/RS Ronneburg
- Entwicklung der Verschuldung und des Schuldendienstes
- Allgemeine Rücklage und Pflichtrücklage

Ausdrücklich legt die Landrätin dar, dass der vorliegende Haushaltplan mit hohem Risiko aufgestellt worden ist, insbesondere durch die Anpassung der Krankenhausumlage. Sie weist darauf hin, dass der Abschluss für das Jahr 2014 negativ sein kann.

Im Anschluss legen die Fraktionsvorsitzenden sowie die Mitglieder der FDP des Kreistages die Standpunkte der Fraktionen zum Haushaltsplan dar.

Die Fraktion Die Linke stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückverweisung des Haushaltplanes in die Ausschüsse.

Der Vorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag sowie die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss 257/2013                      Geschäftsordnungsantrag Zurückverweisung  
in die Ausschüsse**

Der Kreistag verweist die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 zurück in die Ausschüsse.

Abstimmergebnis:                      mit Mehrheit abgelehnt

**Beschluss 258/2013**

1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 28 Nein 8 Enthaltung 4

2. Der Kreistag beschließt den Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 des Landkreises Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 28 Nein 8 Enthaltung 4

Gerhard Helmert  
Vorsitzender des Kreistages

Uta Pohl  
Sachgebietsleiter Büro Kreistag